

Deutsches Reich.

In den Erörterungen über das Schweineinfuhr-Verbot ist mehrfach ausgeführt worden, daß Deutschland die Schweine- und Schweineinfuhr vom Auslande überhan-

Wenn man jetzt den guten Rath ertheilt, Schießen möge seine Schwarzpflanzung verzerren, so ist dies ein sehr schöner Wunsch, der aber bei der diesmaligen Skalamität eben nur Wunsch bleibt. Denn es gehört mehr als ein Jahr dazu, um von der Pflanzung an gerechnet, schickliche Scheweine zu bringen. Und auch die jetzt im unterer Rhodanus überhan-

Die Wälder-Arnung zu Dresden und Umgegend macht offenkundig bekannt, daß durch die hohen Weizenpreise und die hohe fästliche Mehlpreise, sowie die fortwährende Preis-

Astronomische Erscheinungen im Dezember 1889.

Die Sonne tritt am 21. in das Zeichen des Steinbocks und die-ser Tag wird im Kalender als Winter-Aufang bezeichnet. Zu dieser Zeit haben wir die Sonne noch nicht volle 8 Stunden über unsern Weltkreis, durch die Dämmung werden die Tage jedoch etwas länger.

Der Mond ändert seine Lichtgestalten folgendermaßen: Vollmond am 7. vormittags 10 Uhr 40 Min., letztes Viertel am 15. nachmittags 3 Uhr 40 Min., Neumond am 22. nachmittags 11 Uhr 49 Min., erstes Viertel am 29. morgens 6 Uhr 4 Min.

Die totale Sonnenfinsternis (bei uns unsichtbar) ereignet sich am 22. und dauert in der Erde überhaupt von vormittags 11 Uhr 12 Min. bis nachmittags 4 Uhr 30 Min. Die Finsternis überdeckt erstreckt sich über einen Zeitraum von 3 St. 21 Min.

Merkur steht in diesem Monat sehr unangünstig, jedoch in den bloßen Augen nicht sichtbar, und am 31. geht er nahe 1 Stunde nach der Sonne unter, am 8. tritt um 1 Uhr ab er seine obere Syzygie eintritt mit der Sonne.

Venus ist noch Morgenstern, steht aber im größten Theil in der Dämmung und ihre Lichtarbeit wird dadurch eine beschränkte. Dazu kommt noch, daß sie sehr weit von der Erde entfernt ist (Witte Dezember 2 1/2 Mill. Meilen); ihre Scheibe ist ziemlich voll ausgesät.

Mars, in rechtsläufiger Bewegung im Sternbild der Jungfrau, geht sehr bald nach 2 Uhr, im Sternbild wird mit wachsender Annäherung am 20. morgens 6 Uhr 20 Min. 33% Mill. Meilen) heller und kommt am Glanz einem Sterne 2. Größe gleich, seine Annäherung ist nicht sichtbar, da er sich durch seine rötliche Färbung auszeichnet.

Jupiter bleibt recht häufig im Sternbild des Schützen, ist jedoch nur noch kurze Zeit für die Südwälder zu sehen und verwindet im letzten Drittel des Monats durch die Dämmung, am 31. geht er gegen 1/2 Uhr unter. Entfernung von der Erde nahe 122 Mill. Meilen.

Saturn, im Sternbild des Büren, ändert am 16. seine bis dahin recht häufige Bewegung in die rückläufige, dieselbe ist so unbedeutend, daß er für das bloße Auge an einem unbenannten Ort unter den Sternen zu sehen scheint. Sein Aufgang erfolgt am 3. nachts 1/2 11 Uhr, am 10. abends um 10 Uhr, am 17. um 1/2 10 Uhr, am 24. früh nach 9 Uhr und am 31. nach 1/2 9 Uhr und dann bleibt er bis zum Anbruch der Morgen-Dämmung sichtbar, seinen südlichen Stand am Süd Himmel erreicht er den Monat über zwischen 1 1/2 und 7/4 Uhr. Entfernung von der Erde 917 1/2 Mill. Meilen.

Uranus hat recht häufige Bewegung im Sternbild der Jungfrau und ist dort am 17. in 204 1/2 Grad gegen Aufsteigung und 9 1/2 Grad südlicher Abweichung vom Äquator anzufinden. Zu Anfang des Monats erfolgt sein Aufgang früh vor 4 1/2 Uhr, zu Ende am 31. 4 1/2 Uhr. Entfernung von der Erde 299 1/2 Mill. Meilen. Am 24. kommen sich Uranus und Mars ziemlich auf 2 Bollmondbreiten nahe, letzterer Planet steht nördlich vom Uranus.

Die Milchstraße zieht sich am westlichen Himmel heran nahe am Scheitelpunkt vorbei nach Osten hinunter. In derselben findet man die Sternbilder Adler, Fuchs, der Wams und Wolf, Schwan (ein besonders glänzender Stern bei Mittelrecht), Cepheus, Cassiopea, Perseus (mit zwei prachtvollen Sternhaufen), einen Theil des Fuhrmanns, der Wainlende und des Orion.

Uranus befindet sich eine große Anzahl heller Sterne in den nördlichstehenden Gruppen, einen herrlichen Anblick gewährend.

Sternkarte des Monats. S. Seite 13.

Geschäftsverhandlungen.

Halle, 20. Nov. In gestriger Sitzung der 3. Straf-Kammer er des 1. Landgerichts, Verurtheilung über Ur-Verbrechen und Privatklagen, kam u. a. folgendes zur Verhandlung: Die Angelegenheit des Vergewaltigers Adolf Hoffmann hier, Ueberbreitung der Oberprüfungs-Verordnung vom 24. März 1881, nämlich: Der A. u. M. H. des Kreis-Amtsgerichts ist seitens

seiner drei schulpflichtigen Kinder betrefend, womit sich die ständigen Gerichte schon mehrfach zu beschäftigen hatten, bildete in einem neueren Prozeß ein Gegenstand der Verhandlung. Der ob-

den in der That dem Angeklagten 137 verurtheilten Religionsstunden mit Verurtheilung des Angeklagten zu 68.50 M. Geldstrafe (die Stunde 50 Pf.) oder 6 Tagen Haft ergeht, wegen der Ver-

das Recht zu erlassen, was eine solche der Ministerial-Beschl. unter 14. Juni 1877 herausgegeben. Es frage sich nun, ob den Ministern ein solches Recht jubergriffen werden und deshalb

den in der That dem Angeklagten 137 verurtheilten Religionsstunden mit Verurtheilung des Angeklagten zu 68.50 M. Geldstrafe (die Stunde 50 Pf.) oder 6 Tagen Haft ergeht, wegen der Ver-

den in der That dem Angeklagten 137 verurtheilten Religionsstunden mit Verurtheilung des Angeklagten zu 68.50 M. Geldstrafe (die Stunde 50 Pf.) oder 6 Tagen Haft ergeht, wegen der Ver-

den in der That dem Angeklagten 137 verurtheilten Religionsstunden mit Verurtheilung des Angeklagten zu 68.50 M. Geldstrafe (die Stunde 50 Pf.) oder 6 Tagen Haft ergeht, wegen der Ver-

den in der That dem Angeklagten 137 verurtheilten Religionsstunden mit Verurtheilung des Angeklagten zu 68.50 M. Geldstrafe (die Stunde 50 Pf.) oder 6 Tagen Haft ergeht, wegen der Ver-

den in der That dem Angeklagten 137 verurtheilten Religionsstunden mit Verurtheilung des Angeklagten zu 68.50 M. Geldstrafe (die Stunde 50 Pf.) oder 6 Tagen Haft ergeht, wegen der Ver-

Gewerbe gemacht. Eine Vereinigung der Handelsleute bestrebt allerdings und zwar zu dem Zwecke, Auktionen

Bermischtes.

(Der Kaisergarten in Brater in Wien) wird für 450,000 Gulden an ein englisches Consortium übertragen, welches

(Dankegabenfest der amerikanischen Kolonie in Berlin.) Anlässlich dieses Festes fand am Donnerstag im Hotel Kaiserhof ein großes Festessen statt, welchem die Mitglieder

(Durch die Feuerstrahlung in Posen) wurden die Geschäftsleute von zweihundert Großfirmen und hundert Agnituren

(S. Gr. A. H. H.) Der Arbeiter Scharf aus Lützen sei den vorigen Jahres, Gumbinnen wolle, da er mittellos war, auf

- Amsterd., 20. Nov. (Zelig.) Kapf per St. — fl. Ribbel loco 38/-.
• Petersburg, 20. Nov. (Zelig.) Koh. loco 47,50, per Aug. —.
• Petersburg, 20. Nov. (Zelig.) Sauf 45,00.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 27. Nov.

Mitgeteilt: Der Sekonde-Deputante und Adjutant im Inf.-Regt. Graf Dönhoff 7. J. Hbr. Hr. 4. George Gustav Güter

Geheiratet: Der Bademeister Franz Otto Grise und Marie Anna Friederike Doman (Jahrg. 18) und ein ebenfalls hiesiger

Geheiratet: Der Wauersfelder August Robert Adel und Nicolai, 54 J. (Hannf. 1). Des Schmiedes Adolf Richter's

Geheiratet: Der Hühnerhändler August Hermann eine L. Helene Marie Martha (Schmiedl. 19). Dem Waidhüßener Otto Ulrich

Geheiratet: Der Waidhüßener Otto Ulrich ein S. Wilhelm Waldert (Ludwigl. 14). Dem Fährerheimlich Brumotte eine L. Sophie Theresie (Gerrenbr. 2). Dem Handb. Dskar Cammitius eine L. Minna Frieda Rosa (Niedergl. 4).

Geheiratet: Der Hühnerhändler August Hermann eine L. Helene Marie Martha (Schmiedl. 19). Dem Waidhüßener Otto Ulrich ein S. Wilhelm Waldert (Ludwigl. 14). Dem Fährerheimlich Brumotte eine L. Sophie Theresie (Gerrenbr. 2). Dem Handb. Dskar Cammitius eine L. Minna Frieda Rosa (Niedergl. 4).

Geheiratet: Der Hühnerhändler August Hermann eine L. Helene Marie Martha (Schmiedl. 19). Dem Waidhüßener Otto Ulrich ein S. Wilhelm Waldert (Ludwigl. 14). Dem Fährerheimlich Brumotte eine L. Sophie Theresie (Gerrenbr. 2). Dem Handb. Dskar Cammitius eine L. Minna Frieda Rosa (Niedergl. 4).

Geheiratet: Der Hühnerhändler August Hermann eine L. Helene Marie Martha (Schmiedl. 19). Dem Waidhüßener Otto Ulrich ein S. Wilhelm Waldert (Ludwigl. 14). Dem Fährerheimlich Brumotte eine L. Sophie Theresie (Gerrenbr. 2). Dem Handb. Dskar Cammitius eine L. Minna Frieda Rosa (Niedergl. 4).

Geheiratet: Der Hühnerhändler August Hermann eine L. Helene Marie Martha (Schmiedl. 19). Dem Waidhüßener Otto Ulrich ein S. Wilhelm Waldert (Ludwigl. 14). Dem Fährerheimlich Brumotte eine L. Sophie Theresie (Gerrenbr. 2). Dem Handb. Dskar Cammitius eine L. Minna Frieda Rosa (Niedergl. 4).

Geheiratet: Der Hühnerhändler August Hermann eine L. Helene Marie Martha (Schmiedl. 19). Dem Waidhüßener Otto Ulrich ein S. Wilhelm Waldert (Ludwigl. 14). Dem Fährerheimlich Brumotte eine L. Sophie Theresie (Gerrenbr. 2). Dem Handb. Dskar Cammitius eine L. Minna Frieda Rosa (Niedergl. 4).

Nationalliberale Parteiversammlung!

Im Anschluß an den zu Halle a. S. stattfindenden Parteitag ist daselbst auf:

Sonntag den 1. Dezember 3^{1/2} Uhr Nachmittags im Saale des „Neuen Theaters“

eine öffentliche Versammlung der nationalliberalen Partei anberaumt, in welcher die Herren Vizepräsident des Reichstages Dr. Buhl, Reichstagsabgeordneter Dr. Böttcher-Freiburg und Landtagsabgeordneter Dr. Friedberg-Halle politische Ansprachen halten werden. Wir laden alle nationalliberalen Parteigenossen der Provinz Sachsen zu dieser Versammlung freundlichst ein.

Der Eintritt in die Versammlung ist nur gegen Vorzeigung von Karten gestattet, die bei folgenden Herren erhältlich sind: Kürschnermeister Cundius, Gr. Klausstraße 33, Hotelbesitzer G. Mörztz, Leipzigerstraße 74, Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1 u. Scharrngasse 1, Otto Thieme, Geißstraße 13, Fritz Kasser, Gr. Steinstraße 8.

Der Ausschuss des nationalliberalen Wahlcomités der Provinz Sachsen.

- | | |
|--|--|
| Stadtrat Dr. Dürr-Wagdeburg,
Mitglied des Reichstages. | Stadtrat Dr. Dürr-Wagdeburg,
Mitglied des Abgeordnetenhauses. |
| R. Pipo-Wagdeburg,
Kaufmann. | Voigtel-Wagdeburg,
Stadtrat. |
| Lüdecke-Gütensleben,
Ober Amtmann. | O. Habbe-Wagdeburg,
Stadtrat. |
| Prof. Dr. Friedberg-Halle,
Mitglied des Abgeordnetenhauses. | Pieschel-Erfurt,
Amtsrichter. |
| Listemann-Wagdeburg,
General-Director. | Dr. Spiering-Halberstadt,
Oberstabsarzt a. D. |

Das Localcomité:

Ernst, Stadtrat. Krug, Director. Bethcke, Commerzienrath. Elze, Rechtsanw. Max Thieme, Kaufmann.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

In unserer Weihnachts-Anstaltung haben wir, wie stets, nur auf diesem Wege ein „Das Hotel „zur Stadt-Samburg“ ist uns in der künftigen Gasse zur Verfügung gestellt. Der Restant findet Montag den 5. und Dienstag den 10. December von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr statt. Sonntag den 8. December von 4 bis 7 Uhr sind die Sachen zur Ansicht ausgestellt. — Die dem Verein freundlichst zugedachten Gaben wollen man baldmöglichst uns zukommen lassen.

Fr. v. Vohs, Büttelstraße 2. Fr. Behre, Burstraße 2031.
Fr. Büttel, Dorotheenstraße 23. Fr. Ehrenberg, Büttelstraße 12.
Fr. Goype, Hermannstraße 11. Fr. Hummel, Wörzburger 12.
Fr. Kirchhoff, Martinsberg 8b.

Frauenvereins zur Armen- u. Krankenpflege

erlaubt sich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ein Liebesgaben für die Kinder seiner Mitbürger zu bitten. Wir möchten den 137 Kindern der Bewohnerschaft, sowie bei den Erzieherinnen, Pflanzschulen, Mädchen- und Knaben, 180 an der Zahl, eine Freude bereiten, und bitten unsere Freunde und Gönner dabei mitzuwirken und uns zur Ausfüllung unserer Vorbereitungen mit Geld, Kleidungsstücken u. dgl. unterstützen zu wollen. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung, die wir durch die Gabe von Geld, Kleidungsstücken u. dgl. unterstützen zu wollen. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung, die wir durch die Gabe von Geld, Kleidungsstücken u. dgl. unterstützen zu wollen.

Ein Mahnwort. Die Ansichten über Entstehung der Caries (Zahnfäule) sind verschieden, es kann jedoch heute als sicher festgesetzt werden, daß die in Mundhöhlen in Wasser lebenden Infusorien, welche den Namen Mikrosporen führen, die hauptsächlichste Veranlassung zur Caries sind. In den cariesigen Stellen findet man auch die bekannten Grünlichen-Ries (Protozoen dentalis). Wie wichtig bezuglos eine rationelle Reinigung des Mundes mittels eines antiseptischen Präparates ist, wird gewiß Jedermann anerkennen müssen, weshalb nicht wenig der Gebrauch des „Alodin“-Zahnwassers empfohlen werden kann. Dasselbe ist erhältlich in der **Wider-Apothek**, Geißstraße 17, u. bei Apotheker **A. Ludwig**, Engel-Apothek, Kleinlammen 3.

Neave's Kindermehl.

Die Herren Dr. Fr. Fröhling und Dr. J. Schulz in Braunschweig schreiben am 21. Februar 1888: Es wird nach den Angaben die unter sorgfältiger Einwirkung der gegebenen Vorrichtung bereitet wurde aus Neave's Kindermehl als ein vorzügliches und sehr empfehlenswertes Kindermehlmittel bezeichnet werden müssen, welches den besten Präparaten seiner Art in jeder Beziehung an die Seite gestellt werden darf. Zu haben in Apotheken, Drogen-Handlungen u. Alleiniger Importeur: **W. O. Knoop, Hamburg.** General-Deput: **Geyer & Schumann, Leipzig.**

Dank und Empfehlung!

Erl wenige Tage gebrauche ich die Kur (der Frau **Amalie Berger**, Dresden, Wittenbaurstraße 60) und erquicklicher Weise verpüre ich im Körper eine förmliche Umwälzung, der Schlaf ist angenehm wie nie seit langen Jahren. Die Krankheit, verbunden mit einem schweren Magenleiden, ist sich gebessert, doch ich zum ersten Male ohne Hilfe leide. **Gott im Himmel mein Segen.** Desgleichen Gutes berichte ich über den Zustand meiner lieben Frau und bitte im Auftrag meines Schwiegeraters um Ihren Rath gegen sein Leiden u. s. w. Wir bleiben in treuer Anhänglichkeit an Sie (Hilfema, d. 24. Nov. 1889). **P. Heiser** nebst Frau, Zahnarzt, Woblerss Allee Nr. 3, part.

Dank und Empfehlung!

Die Heilmethode der Frau **Amalie Berger**, Dresden, Wittenbaurstraße 60, für **Engenheiten** hat bei meinem Sohn, angeblich den Erfolg hervorgebracht. Verleide ist nach kurzer Zeit genesen und befindet sich vollständig genesen. Dies bezeugt durch Unterschrift der Heilbarkeit gemäß. **Annaberg i. S.**, im Nov. 1889. **G. Lippold**, Weinrentenfabr.

Privattrautrageläger für Zucker

empfehle in meinen großen Speicherräumen (über 100,000 Ctr.) an den Bahnen mit Seitenverbindungen und an der Schiffsanle, eine reichhaltige, spezialisierte, Verladung u. s. w. billigt. **August Mann, Halle a. S., Schiffanle.**

Kangroh, Maschinenroh,
Pa. Wiefenhu,
Kopf- und Zuzerne-Klee
im Einzelnen u. Wagenladungen
officirte zu sehr billigen Preisen
Zugangegeßhaft
Max Hirsch,
Hofstraße 44.

5000 Ctr.
Prima weißliche Daberische Karst
stollen in Wagenladungen officirte
Max Hirsch, Hofstraße 44.
Kontingente u. Landesprodukten.

Niesen-Büdinge,
3 Stück 10 Pf.
Ritte von ca. 50 Stück 1,20 Mt.
Niesen-Bratlinge,
à 50 55 Stück 3,40 Mt.
à 48 " 3,00 "
à 30 " 2,00 "
bei **Ch. Grünwald,**
Markt 1, Rathhausgasse.

Wurstfabrik m. Dampftrieb
Halle a. S. 130
Kornitz Wegberg
Halle a. S. 130
Versandt v. **W. O. Knoop**
Halle a. S. 130
Kornitz Wegberg
Halle a. S. 130
Kornitz Wegberg
Halle a. S. 130

Süßrahmtafelbutter
aus anerkannt vorzüglichsten Molkereien
des württ. u. bayr. Alpenlandes, netto
9 Pfd. pro Radn zu 11,50 Mt. mit
oder ohne Salz; ebenso beste Bauern-
butter zu 9.— Mt.
Garantie: Zurücknahme. Best-
mutter gratis.

Überländische Süßbutterhandlg.
Him a. S.

Täglich frische Brantuchen von
vorzüglichstem Gelmad, sowie Wind-
beutel mit Zahne empfiehl
W. Mohs,
Großes garantirt reines Roggen-
brot bei **W. Mohs,**
Bismarckstraße 10.

Meine amerik. hochnotigen
Desserts u. Schokoladen
halte ich für den Weihnachtsbe-
darf schöner Auswahl empfehlend.
Leipzigstr. 14. **Wilh. Haym.**

Dii-See-Fische,
als: frische Aale, geräuch., getraien, in
Gölee, Fett, Büdinge, Bratlinge,
Office-Darich, Kohl, Secht, fr. Seeringe,
verende in Pfl.-Coll. gegen Radn.
S. Wamb, Reumann, Insel Nügen.

Feinste Tafelbutter
empfehlte stets frisch, Wiederverkaufene
Nabatt. **H. Troitsch,**
Schwefelstraße 7.

Geländ. vorzügl. geachtete Kanarien-
hähne, Androsbeeger Vögelchen, zu
verkaufen **Dunderstraße 19a, H.**

Leipziger Kaffee-Lager,
12 Untere Leipzigerstraße 12.
Anerkannt bester Kaffee,
roh u. täglich frisch gebrannt.
Malzkaffee, Pfd. 30 und 60 A
Cacao, Pfd. 180 A, **Chocolade,**
Zuckerwaaren und Theelager.
Brud-Chocolade, Pfd. 75 A

Homöopath. Hausapotheken
und Schreiberei zur Erkennung und
Behandlung der Menschen- und
Thierkrankheiten, ferner Homöo-
pathische Medicamente empfiehlt
Apotheker F. Schubert's
rein homöop. officin zu Zeilau,
gegründet im Jahre 1836.
Schrift. Kreiscont. gratis u. franco.

Kohlenanzünder,
sehr praktisch und billig,
100 Stück 35 Pfennig.
Zu haben im Haupt-Depot bei
Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.
Genet.

C. Baermann, Auguststr. 13.
Herm. Fahlberg, Derglaucha.
Franz Mohs, Herrenstraße 20.
F. W. A. Nauendorf, Geißstr. 127.
Sangerhausen: C. O. Lorenz.

G. A. Tettenborn,
Stargard in Pommern,
1. pomm. Exportgeschäft für feinstgeschl.
junge Brat- und Fettsägen, gegen
Radn à Pfd. 60 A, nur feinste Waare in
Kornitz Wegberg.

Bratgänsen
und liefert daher für jede Saison sowohl
ste Qualität als auch Anhalt stets
Garantie. Täglichlicher Verkauf über
150 Stück.
Fr. Waigganke, lung. rett. à Pfd. 55 A
„ „ „ „ à Pfd. 65 A
vert. fr. geg. Radn.

Die Federich-Waiffanck u. Fr.
Gebrüder, Blauschiff O. Fr.
Unentgeltlich befindet Anweisung z.
Rechnung u. Zuzufinden
mit auch ohne Zuzufinden **W. Falken-**
berg, Berlin, Dorotheenstr. 78. — Viele
Hundertere auch gerichtlich geprüfte Dank-
schreiben, sowie edel erhaltene Zeng.

Alare geiebte Holzstohle
ist zu verkaufen
Weidenplan 1. part.

Schwefel-Birken-Theerleise
ist ärztlich empfohlen gegen alle Haut-
wunden, Fiechten, Mitleier, Schro-
bden, Sommerprossen u. s. w. Nur diese
Seite giebt dem Geicht Schönheit und
Frische. à Stück 50 Pf. nur
alle ein echt bei
Albin Hentze, Schmeer 39.

Hülfsen sind zu haben
Leipzigerstraße 32.

Anker-Cacao
ist seines großen Nährwertes
und vorzüglichen Geschmacks
wegen in den meisten Kreisen
rühmlichst bekannt. Jede Packung
ist mit der Fabrikmarke „Anker“
versehen. Ebenso beliebt ist die
Anker-Chocolade,
welche sich durch höchsten Ge-
schmack vorzüglich auszeichnet.
1/2 Pfd. von Mt. 1.20 an. Bar-
cattig i. d. bekannten Niederlagen.
F. Ad. Richter & Co.
K. & S. Hotelrestaurant
Halle a. S., Marktstr., Bismarckstr.,
Eisen, Linden Str., Kornstr.

Das oftmals durch ganz ein-
fache, leicht zu beschaffende
Hausmittel überraschend schnelle
Heilungen herbeigeführt worden
sind, unterliegt keinem Zweifel.
In der kleinen Schrift „Der
Krankheit zu heilen“ findet man
sogar Beweise dafür, daß selbst
bei langwierigen, fogenannten hoff-
nungslosen Fällen noch Heilung er-
folgte. Jeder Kranke sollte das Buch
lesen; es wird hoffentlich verhandelt von
vielen Verlags-Anstalten in Leipzig.
9 Pfd. ste Süßrahmbutter, à 11.50.
9 Pfd. ste Alpenbutter, à 9.50.
steuert franco Nachn. unter Garantie für
Naturbutter **Gottfr. Ott, Ulm a. D.**

Därme
alle Sorten, trocken und gefalzen.
Majonan, Seife, Indischen,
Pavier, Hamb. Schmalz,
Frische Schweinsleder.
Maschinen und Geräte
für Fleischereibetrieb.
Gustav Höpfer, Halle a. S.,
St. Klausstr. 13.
Nachweis von hier u. auswärts.
Gauschlächtern.

Maltz-Extract und
Maltz-Extract-
hufen-Caramellen
von **L. H. Pietsch & Co.,**
Breslau, seit 12 Jahren in
guter konstanter Wirkung, durch
Schreibung und laufende von Dank-
schreiben festgesetzt, unübertrefflich bei
Heiden der **Blutarmuths, Dyspnoe,**
und daher ärztlich gern empfohlen bei
Düsten, Gicht, Verdauungs-
schwäche, Sals u. Brustleiden u. c. c.
Extract à Halbe 1 Mark, 1.75,
2.75 Caramellen 30 und 50 Pf.
Zu haben in Halle bei **M. Witten-**
gott, in Giebichenheim H. P. Strauß-
bel, in Querfurt Robert Baum-
hardt, in Nieder-Görschau Oscar
Leberl und Alb. Meyer.